

NEWS-MITTEILUNG

Fortuna meldet solide Produktion von 110.820 Unzen Goldäquivalent für das dritte Quartal 2024

Vancouver, 10. Oktober 2024: Fortuna Mining Corp. (NYSE: FSM | TSX: FVI) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fortuna-mining-inc/> - meldet Produktionsergebnisse für das dritte Quartal 2024 aus seinen fünf in Betrieb befindlichen Minen in Westafrika und Lateinamerika.

Q3 2024 Höhepunkte der Produktion

- Goldäquivalentproduktion von 110.820 Unzen¹ ; verglichen mit 128.671 Unzen Au Eq im dritten Quartal 2023² und 116.570 Unzen Au Eq im zweiten Quartal 2024³
- Goldproduktion von 91.251 Unzen; verglichen mit 94.821 oz Au im dritten Quartal 2023² und 92.716 oz Au im zweiten Quartal 2024³
- Silberproduktion von 816.187 Unzen; verglichen mit 1.680.751 oz Ag in Q3 2023² und 990.574 oz Ag in Q2 2024³
- Zink- und Bleiproduktion von 12,8 Mio. bzw. 10,0 Mio. Pfund; verglichen mit 14,0 Mio. bzw. 10,3 Mio. Pfund im dritten Quartal 2023²
- Die Erweiterung des Laugungspads Lindero ist das größte Kapitalprojekt des Unternehmens im Jahr 2024. Ende September waren die Investitionen in Höhe von 41,7 Millionen \$ zu etwa 76 % abgeschlossen und liegen im Budget. Die erste Erzzufuhr zum neuen Laugungspad ist für Ende dieses Monats geplant.

Die konsolidierte Gold- und Silberproduktion für die neun Monate des Jahres 2024 belief sich auf 273.645 Unzen bzw. 2,9 Millionen Unzen bzw. 339.933 Unzen Goldäquivalent¹ , einschließlich Blei- und Zink-Nebenprodukten. Fortuna bekräftigt seine Jahresproduktionsprognose für 2024 von 457 bis 497 Tausend Unzen Goldäquivalent⁴ , einschließlich Blei- und Zink-Nebenprodukten (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 18. Januar 2024).

Q3 2024 Konsolidierte Gold- und Silberproduktion

	Goldproduktion (oz)				Silberproduktion (oz)			
	Q3 2024	Q3 2023	9 Monate 2024	Prognose 2024 (koz)	Q3 2024	Q3 2023	9 Monate 2024	Leitfaden 2024 (Moz)
Lindero, Argentinien	24,345	20,933	70,481	93 - 105	-	-	-	-
Yaramoko, Burkina Faso	28,006	34,036	86,630	105 - 119	-	-	-	-
Séguéla, Côte d'Ivoire	34,998	31,498	102,537	126 - 138	-	-	-	-
San Jose, Mexiko	3,771	8,205	13,573	19 - 23	510,741	1,372,530	1,954,028	3.1 - 3.6
Caylloma, Peru	131	149	424	-	305,446	308,221	927,304	0.9 - 1.1
Insgesamt	91,251	94,821	273,645	343 - 385	816,187	1,680,751	2,881,332	4.0 - 4.7

Anmerkungen:

1. Au Eq umfasst Gold, Silber, Blei und Zink und wird anhand der folgenden Metallpreise berechnet: 2.490 \$/oz Au, 29,4 \$/oz Ag, 2.040 \$/t Pb und 2.782 \$/t Zn oder Au:Ag = 1:84,78, Au:Pb = 1:1,22, Au:Zn = 1:0,90
2. Siehe Fortuna-Pressemitteilung: 5. Oktober 2023, "[Séguéla treibt Fortuna zu einer Rekordproduktion von 128.671 Unzen Goldäquivalent im dritten Quartal 2023](#)"
3. Siehe Fortuna-Pressemitteilung: 9. Juli 2024, "[Fortuna meldet solide Produktion von 116.570 Unzen Goldäquivalent für das zweite Quartal 2024](#)"
4. Au Eq umfasst Gold, Silber, Blei und Zink und wird anhand der folgenden Metallpreise berechnet: 1.800 \$/oz Au, 22 \$/oz Ag, 2.000 \$/t Pb und 2.500 \$/t Zn oder Au:Ag = 1:81,82, Au:Pb = 1:0,90, Au:Zn = 1:0,72

Region Westafrika

Séguéla Mine, Côte d'Ivoire: Auf dem besten Weg, das obere Ende der Jahresprognose zu erreichen

	Q3 2024	Q2 2024
Verarbeitete Tonnen	418,390	318,457
Durchschnittlich verarbeitete tpd	4,548	3,461
Goldgehalt (g/t)	2.69	3.47
Goldgewinnung (%)	92.2	93.8
Goldproduktion (oz) ¹	34,998	32,983

Anmerkung:

1. Au Production umfasst nur Doré

Bergbau

Die Minenproduktion belief sich auf insgesamt 484.050 Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 2,48 g/t Au und einem geschätzten Goldgehalt von 38.661 Unzen aus den Gruben Antenna, Ancien und Koula. Während des Quartals wurden insgesamt 2.935.335 Tonnen Abfall bewegt, was einem Abraumverhältnis von 6:1 entspricht.

Die Produktion konzentrierte sich hauptsächlich auf die Grube Antenna, die 412.063 Tonnen Erz produzierte, während der Rest der Produktion aus den Gruben Koula und Ancien stammte.

Verarbeitung

Im dritten Quartal 2024 produzierte Séguéla 34.998 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 2,69 g/t Au, was einem Anstieg von 6 % bzw. einem Rückgang von 22 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 entspricht. Der Rückgang des Goldgehalts steht im Einklang mit dem geplanten Abbauablauf. Der Anlagendurchsatz lag im Quartal bei durchschnittlich 208 Tonnen pro Stunde (tph) und damit um 35 % über der Nennkapazität von 154 tph. Die im zweiten Quartal aufgetretenen Stromausfälle beeinträchtigten den Betrieb der Aufbereitungsanlage im dritten Quartal nicht und ermöglichten einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen. Ein Ausfall der Antriebswelle des Hauptbandförderers Anfang Juli machte jedoch eine Reparatur erforderlich, die die Durchsatzleistung

während der Reparaturarbeiten reduzierte. Die Durchsatzleistung konnte anschließend gesteigert werden und lag im September bei durchschnittlich 216 t/h.

Die Goldproduktion in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 belief sich auf 102.537 Unzen.

Yaramoko-Mine, Burkina Faso: Anhaltend starke Leistung

	Q3 2024	Q2 2024
Verarbeitete Tonnen	123,754	121,391
Durchschnittlich verarbeitete tpd	1,345	1,319
Goldgehalt (g/t)	6.71	8.40
Goldgewinnung (%)	97.85	98.25
Goldproduktion ¹ (oz)	28,006	31,447

Anmerkung:

1. Die Produktion umfasst nur Doré

Im dritten Quartal 2024 wurden 123.754 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 6,71 g/t Au verarbeitet und 28.006 Unzen Gold produziert. Dies bedeutet einen Rückgang des Gehalts um 20 % und einen Rückgang der Produktion um 11 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2024. Der Goldgehalt war niedriger als im Minenplan prognostiziert, was auf die fortlaufenden Erschließungsarbeiten zurückzuführen ist, die weniger hochwertiges Erz lieferten, sowie auf das Mahlen zusätzlicher niedriggradiger Halden.

Während des Quartals wurden 80.740 Tonnen Erz mit durchschnittlich 7,41 g/t Au aus der Zone 55 und 21.905 Tonnen Erz mit durchschnittlich 9,02 g/t Au aus QV Prime abgebaut, insgesamt 102.645 Tonnen mit durchschnittlich 7,75 g/t Au.

Die Goldproduktion in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 belief sich auf 86.630 Unzen.

Region Lateinamerika

Lindero Mine, Argentinien: Erreichen der Jahresprognose

	Q3 2024	Q2 2024
Erz auf dem Pad (t)	1,654,101	1,408,791
Goldgehalt (g/t)	0.66	0.61
Goldproduktion ¹ (oz)	24,345	22,874

Anmerkung:

1. Die Lindero-Produktion umfasst Doré, Gold-in-Kohle und Gold in Kupferkonzentrat

Im dritten Quartal 2024 wurden 2,1 Millionen Tonnen Erz abgebaut, wobei das Abraumverhältnis 1:1 betrug.

Insgesamt wurden 1,6 Millionen Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,66 g/t Au auf das Laugungspad gebracht, das geschätzte 34.925 Unzen Gold enthält. Der Anstieg der auf dem Laugungspad gelagerten Tonnen um 17 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal ist vor allem auf mehr Betriebstage und einen etwas höheren Durchsatz in diesem Zeitraum zurückzuführen.

Die Gesamtgoldproduktion von Lindero belief sich in diesem Quartal auf 24.345 Unzen Gold, davon 22.569 Unzen in Doré-Barren, 1.754 Unzen in reichhaltigem Feinkohlenstoff und 21 Unzen in Kupferpräzipitat. Der Anstieg der Produktion um 6 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal ist hauptsächlich auf den höheren Erzgehalt zurückzuführen, der gemäß der geplanten Abbaureihenfolge für diesen Zeitraum auf dem Pad platziert wurde. Die höheren Erzgehalte und die auf dem Pad platzierten Erztonnen während des Quartals bedeuten, dass die Produktion auf dem Weg ist, die Jahresprognose zu erfüllen.

Ende September war das 51,8-Millionen-Dollar-Projekt zur Erweiterung des Leach-Pads (41,7 Millionen Dollar Kapitalinvestition im Jahr 2024) zu etwa 76 Prozent abgeschlossen und liegt im Budget. Die Beschaffung ist abgeschlossen, und alle Teile sind vor Ort. Die Installation der Auskleidung ist zu etwa 44 % abgeschlossen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es Ende Oktober 2024 mit der Aufbringung von Erz auf die Erweiterung des Laugungspads beginnen wird; die praktische Fertigstellung wird bis Jahresende erwartet. Kleinere Bauarbeiten und die Demobilisierung der Auftragnehmer sind für Anfang 2025 geplant.

Die Goldproduktion in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 belief sich auf 70.481 Unzen.

San Jose Mine, Mexiko: Förderung aus dem letzten Drittel der Reserven

	Q3 2024	Q2 2024
Verarbeitete Tonnen	188,212	176,214
Durchschnittlich verarbeitete tpd	2,163	1,980
Silbergehalt (g/t)	99	140
Silbergewinnung (%)	85.67	86.56
Silberproduktion (oz)	510,741	684,176
Goldgehalt (g/t)	0.74	1.09
Goldgewinnung (%)	84.72	85.46
Goldproduktion (oz)	3,771	5,269

Im dritten Quartal 2024 produzierte die Mine San Jose 510.741 Unzen Silber und 3.771 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 99 g/t Ag und 0,74 g/t Au, was einem Rückgang von 25 % bzw. 28 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 entspricht. In der Verarbeitungsanlage wurden 188.212 Tonnen mit durchschnittlich 2.163 Tonnen pro Tag gemahlen. Die metallurgische Ausbeute

wurde durch höheres Eisenoxidmaterial aus den oberen Ebenen, die in diesem Zeitraum abgebaut wurden, beeinträchtigt.

Der Minenplan für die zweite Hälfte des Jahres 2024 umfasst Bereiche mit erhöhter geologischer Unsicherheit, da die Mine am Ende ihrer Reserven arbeitet. Im dritten Quartal ergab die Produktion in der Nähe der alten Abbaustätten auf den oberen Ebenen der Mine, die 46 % der für das Quartal geplanten Produktion ausmachte, einen um 36 % niedrigeren Erzgehalt und eine um 28 % geringere Tonnage als erwartet. Der Minenplan für das vierte Quartal umfasst weiterhin Bereiche mit hoher geologischer Unsicherheit.

Das Explorationsprogramm bei der Ader Yessi wurde im Laufe des Quartals abgeschlossen, und das Unternehmen bewertet nun deren wirtschaftliches Potenzial zusammen mit den Ressourcen bei der Ader Victoria. Da erwartet wird, dass die Mineralreserven des Betriebs bis zum Jahresende erschöpft sein werden, prüft das Management die Optionen, den Betrieb fortzusetzen, den Betrieb in den Wartungs- und Instandhaltungszustand zu versetzen oder einen Plan zur schrittweisen Stilllegung einzuleiten.

Die Silber- und Goldproduktion für die neun Monate des Jahres 2024 belief sich auf 1.954.028 Unzen bzw. 13.573 Unzen.

Caylloma-Mine, Peru: Produktionsprognose für das Gesamtjahr bei allen Metallen im dritten Quartal erreicht

	Q3 2024	Q2 2024
Verarbeitete Tonnen	138,030	136,543
Durchschnittlich verarbeitete tpd	1,551	1,552
Silbergehalt (g/t)	82	83
Silbergewinnung ¹ (%)	84.09	83.75
Silberproduktion (oz)	305,446	306,398
Bleigehalt (%)	3.62	3.83
Rückgewinnung von Blei (%)	90.73	91.28
Bleiproduktion (lbs)	9,997,964	10,524,868
Zinkgehalt (%)	4.64	4.80
Zinkausbeute (%)	90.79	90.16
Zinkproduktion (lbs)	12,808,857	13,040,343

Anmerkung:

1. Die metallurgische Gewinnung von Silber wird auf der Grundlage des Silbergehalts im Bleikonzentrat berechnet.

Die Mine Caylloma produzierte im dritten Quartal 2024 305.446 Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 82 g/t Ag, was einer ähnlichen Produktion wie im Vorquartal

entspricht. Die Silberproduktion für die ersten neun Monate des Jahres 2024 belief sich auf insgesamt 927.304 Unzen.

Die Zink- und Bleiproduktion belief sich auf 12.808.857 bzw. 9.997.964 Pfund mit durchschnittlichen Erzgehalten von 4,64 % Zn und 3,62 % Pb, was einem Produktionsrückgang von 2 bzw. 5 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal entspricht. Die geringere Produktion ist das Ergebnis geringerer Erzgehalte, die an die Anlage geliefert wurden, in Übereinstimmung mit der geplanten Abbaureihenfolge für diesen Zeitraum. Die Zink- und Bleiproduktion für die ersten neun Monate des Jahres 2024 belief sich auf 38.031.945 Pfund bzw. 30.053.416 Pfund.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President of Technical Services von Fortuna, ist ein professioneller Geowissenschaftler, der bei Engineers and Geoscientists British Columbia registriert ist (Registrierungsnummer 36328) und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit fünf in Betrieb befindlichen Minen in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal, das sich in der Phase der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung befindet. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza

Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com | [X](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem Aussagen zu den Plänen des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke, zu Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und der Finanzmärkte, zu den Auswirkungen des Inflationsdrucks auf das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens, zu Aussagen, in denen die Jahresproduktionsprognose des Unternehmens für 2024 und die Wahrscheinlichkeit, dass das Unternehmen diese Jahresproduktionsprognose erreichen wird, bekräftigt werden, einschließlich der Aussage, dass die Goldproduktion in der Mine Séguéla auf dem besten Weg ist, das obere Ende der Jahresprognose zu erreichen, und dass die Goldproduktion in der Mine Lindero im Einklang mit der Jahresprognose ist; der erwartete Zeitplan für die Fertigstellung des Projekts zur Erweiterung des Laugungspolsters in der Mine Lindero und der Zeitplan für den Beginn der Erzaufbereitung auf dem Laugungspolter; Aussagen zu den Plänen des Unternehmens für die Mine San Jose; Aussagen zu den laufenden Explorationsarbeiten in der Ader Yessi in der Mine San Jose; die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die künftige finanzielle oder betriebliche Leistung des Unternehmens; die Fähigkeit des Unternehmens, vertragliche und genehmigungsrechtliche oder sonstige behördliche Anforderungen zu erfüllen; Genehmigungen und andere Angelegenheiten. Häufig, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektiert", "wird", "antizipiert", "geschätzt", "enthaltend", "verbleibend", "zu sein" oder an Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten", sowie an ähnlichen Ausdrücken, einschließlich negativer Variationen, zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren zählen unter anderem betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung, Ungewissheiten in Bezug auf Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen, Ungewissheiten in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge, Ungewissheiten im Zusammenhang mit neuen Bergbaubetrieben wie der Mine Séguéla, Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen, Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und der Projektentwicklung; Ungewissheit in Bezug auf die Rückführung von Geldern infolge von Devisenkontrollen; Umweltangelegenheiten, einschließlich des Erhalts oder der Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenzieller Haftungsansprüche; Ungewissheit in Bezug auf die Natur und die klimatischen Bedingungen; Risiken in Verbindung mit politischer Instabilität und Änderungen der für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens geltenden Vorschriften; Änderungen der nationalen und lokalen Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätig oder tätigen könnte; Risiken im Zusammenhang mit Kriegen, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie dem ukrainisch-russischen Konflikt und dem Krieg zwischen Israel und der Hamas, und den Auswirkungen, die solche Konflikte auf die globale Wirtschaftstätigkeit haben können; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Aufbau und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung infolge sozialer Medien und anderer webbasierter Anwendungen; potenzieller Widerstand gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Eigentumsfragen; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Unternehmen und

Vermögenswerten, die vom Unternehmen erworben wurden; Wertminderungen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; betriebliche Sicherheitsrisiken; Gerichtsverfahren und potenzielle Gerichtsverfahren; die Möglichkeit, dass die Berufung in Bezug auf das Urteil zugunsten von Compañía Minera Cuzcatlan S.A. de C.V. zur Wiedereinsetzung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Mine San Jose erfolgreich sein wird; Ungewissheiten in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage; Risiken in Bezug auf eine weltweite Pandemie, die sich auf das Geschäft, den Betrieb, die Finanzlage und den Aktienkurs des Unternehmens auswirken könnte; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken in Verbindung mit dem Abschluss von Warentermin- und -optionsverträgen für die Produktion von Basismetallen; Schwankungen der Wechselkurse und Zinssätze; Steuerprüfungen und -neufestsetzungen; Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften; Ungewissheit in Bezug auf Konzentratbehandlungsgebühren und Transportkosten; Angemessenheit der vom Unternehmen für die Landgewinnung bereitgestellten Gelder; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von Informationstechnologiesystemen, die Störungen, Schäden, Ausfällen und Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Probleme im Zusammenhang mit Arbeitsbeziehungen sowie jene Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (die die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbaugeschwindigkeiten, Gewinnungszeitpunkte und Gewinnungsratenschätzungen voraussetzen und durch ungeplante Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinträchtigt werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; geopolitische Unwägbarkeiten in Bezug auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen, der Inflation und den Wechselkursen; dass die beim mexikanischen Kollegialgericht eingereichte Berufung gegen die Wiedereinsetzung der UVP erfolglos sein wird; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu annehmbaren Bedingungen eingeholt werden; dass es zu keinen bedeutenden Unterbrechungen kommen wird, die sich auf den Betrieb des Unternehmens auswirken, und andere Annahmen, wie sie hierin dargelegt sind. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die Schätzungen von Reserven und Ressourcen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Reserven- und Ressourcenschätzungen wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves erstellt. NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Veröffentlichung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen gemäß NI 43-101 und den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards on Mineral Resources and Reserves erstellt.

Die kanadischen Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-amerikanischen Unternehmen veröffentlicht werden.

Alle Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar angegeben.